

## Marsilius-Arkaden

Die „Marsilius-Arkaden“ sind aktuell eine der größten Baumaßnahmen innerhalb des Campus der Universität Heidelberg im Neuenheimer Feld. Das Projekt ist im Jahr 2007 als Siegerentwurf aus einem europaweit ausgeschriebenen und kombinierten Investoren-/ Architektenwettbewerb hervorgegangen.

Städtebaulich bilden die Marsilius-Arkaden eine wichtige Nahtstelle zwischen den Hochhäusern des Neckarvorlandes, den Klinikgebäuden und dem Gästehaus der Universität Heidelberg. Der Entwurf beinhaltet einen 2-geschossigen, linearen Sockelbau mit Arkade auf der Ostseite als wichtige Nord-Südverbindung von der Mensa zum Neckar und drei Turmhäuser in unterschiedlichen Höhen und Dimensionierungen.

Der Süd- und der Marsilius-Turm stehen auf dem Sockelbau, aus dem ein Innenhof ausgeschnitten ist. Der mittlere und größte Turm ist westlich neben dem Sockel angeordnet. Der Sockelbau wird publikumsintensiv genutzt, z.B. mit Seminar- und Tagungsräumen, einer ökumenischen Begegnungsstätte, der Cafeteria und den Räumen des Marsilius-Kollegs. Der südliche Turm beherbergt über dem Sockelbau 8 Wohngeschosse mit Personalwohnungen in 1-bis 3-Zimmerappartements des Universitätsklinikums Heidelberg. Der West-Turm ist für das Universitätsklinikum vorgesehen und beinhaltet bis ins 12. Obergeschoss Büroflächen für Wissenschaftler. Der nördliche Turm gegenüber dem Gästehaus der Universität - der Marsilius-Turm - nimmt neben dem Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg Gäste- und Studentenwohnungen und Büroräume für das Zentrum für Informations- und Medizintechnik des Klinikums (ZIM) auf. PKW-Stellplätze und die erforderlichen Technikräume sind in der Tiefgarage und im Untergeschoss untergebracht.

## Projekt - Daten im Überblick:

Lage	INF 130, Campus der Universität Heidelberg
Grundstücksgröße	6.611 Quadratmeter
Netto Wohn- und Nutzfläche	ca. 20.000 Quadratmeter
Künftige Nutzung	Wohnen, Wissenschaft, Veranstaltungen, Gewerbe
Grün- und Verkehrsflächen	ca. 4.500 Quadratmeter
Bauträger / Bauherr	EPPLE Projekt G.m.b.H.
Architekt	hübner + erhard und partner, Heidelberg
Projektentwicklung	ab 2007
Abriss Altbau	2012
Baubeginn	Oktober 2013
Voraussichtliche Fertigstellung	2015
Baufelder insgesamt	1
Anzahl Gebäudekörper	3
Wohneinheiten	94
Arbeitsräume	330
Sonstige Einheiten	Räume für Schulung, Konferenzen, Kommunikation
Verkehr	76 Stellplätze in Tiefgarage Unmittelbarer Nahverkehrsanschluss
Investitionswert	ca. € 57 Mio. bei kalkulierten € 60 Mio.
Besonderheiten	Kooperation mit Land Baden-Württemberg, Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Heidelberg und Kirchengemeinden in Heidelberg